

greimerather.echo

dörflich | regional | aktuell

INHALT



Worte vom Bürgermeister

Wegewart gesucht

YouTube-Kanal für Greimerath

Interview mit Martin Linden

Ruhebänke

Rezepttipp – Spritzgebäck

Steckbrief Anna-Lena Duesemann





Liebe Greimerather, liebe Leser!

Nun ist es endlich soweit! Die neue Ausgabe des **greimerather.echo** liegt vor.

Auch wenn das Corona-Virus nun schon länger unseren Alltag bestimmt und in vielen Bereichen einschränkt, darf die Welt nicht stehen bleiben und wir sollten uns nicht unseres Optimismus berauben lassen – allerdings ohne die möglichen Gefahren zu ignorieren. Mit Vorsicht und Umsicht können wir alle dazu beitragen, das Risiko einer Übertragung oder Ansteckung zu minimieren.

Wir vom Redaktionsteam sprechen daher nur ungern von der Corona-Krise, sondern wir nutzen lieber den Begriff Corona-Phase. Mit dieser Einstellung haben wir weiter das Leben in unserer

Gemeinde beobachtet und entsprechende Artikel gesammelt, welche für euch Neues, Interessantes und Unterhaltsames bieten.

Abschließend: Denkt daran: Anregungen, Kritik, Ergänzungsvorschläge oder eigene Artikel sind zur Weiterentwicklung von zukünftigen Ausgaben sehr erwünscht und können per Mail: **redaktion@greimerath.de** an uns weitergeleitet werden. Wir freuen uns schon darauf!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und viel Freude an der neuen Ausgabe des **greimerather.echo**.
[Das Redaktionsteam]




redaktion@greimerath.de

Liebe Mitbürger.

Die Corona-Pandemie hat uns weiter fest im Griff. Die Lockerungen, die wir über den Sommer genießen durften, mussten erneut zurückgefahren werden. Auch unsere dörfliche Gemeinschaft wurde durch die verordneten Einschränkungen massiv beeinträchtigt. Viele Aktivitäten der Vereine konnten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Ich finde, besonders unsere älteren Mitbürger sind von den Kontaktbeschränkungen betroffen. Ihnen fehlen die sozialen Kontakte. Da bleibt außer dem Telefonieren manchmal nicht mehr viel. Ich hoffe, dass wir uns irgendwann im nächsten Jahr wieder treffen dürfen.

Trotz der vielen Einschränkungen hat sich einiges in Greimerath getan. Zum Beispiel wurde der erste Teil der Sanierung unserer Kirchenorgel abgeschlossen. Hierfür musste beispielsweise die gesamte Orgel um ca. 1 m von der Wand nach vorne geschoben werden. Eine Mammutaufgabe, bedenkt man die Größe und das Gewicht der Orgel. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer.

 Unsere Freiwillige Feuerwehr wurde durch die Verbandsgemeinde mit einem neuen Feuerwehrauto (TSF) ausgestattet. In vielen Stunden hat das Führungsteam unserer Feuerwehr noch Optimierungen am Fahrzeug sowie an der Fahrzeughalle vorgenommen. Da passt es gut, dass sich gerade zwei junge Männer aus Greimerath der

Feuerwehr angeschlossen haben. Es wäre schön, wenn sich noch weitere freiwillige Helfer der Wehr anschließen würden. Nur so haben wir eine Chance im Ernstfall eine Mannschaft stellen zu können.

Unser Pfarr- und Kräutergarten war bisher von der Kirchengemeinde gepachtet. Hier war es der Wunsch des Fördervereins, aber auch des Gemeinderates, die Eigentumsverhältnisse zu ändern. Von der Kirche etwas zu kaufen, war vor Jahren sicher undenkbar. Unter der Bedingung, dass wir den Friedhof mitkaufen, bekamen wir jetzt die Möglichkeit eingeräumt. Da die Ortsgemeinde sowieso schon für die Unterhaltung des Friedhofes zuständig war, sind wir auf diese Bedingung eingegangen. Die Pflege des Pfarr- und Kräutergartens bleibt weiterhin und so lange wie möglich in den Händen des Fördervereins. Hier sei noch einmal an die Gärtnertreffs erinnert. Sie finden in der Regel am ersten Samstag im Monat statt und es darf jeder helfen. Gleichzeitig können Pflege-Patenschaften für bestimmte Beete übernommen werden. Wer hier Interesse hat, kann sich bei Brigitte Gantzer melden.

Fürs neue Jahr stehen bereits größere Projekte in Greimerath an. Da im Neubaugebiet „Auf der Heck“ im 1. Bauabschnitt fast alle Baustellen verkauft wurden, steht hier der Endausbau der Baustraße an. Gleichzeitig werden die Baugrundstücke im 2. Bauabschnitt erschlossen. Auch hier wurden bereits die meisten Grundstücke verkauft. Die Bauarbeiten werden hoffent-

lich im neuen Jahr zeitig beginnen. Greimerath wird also weiter wachsen.

Mit Blick auf das neue Kita- Zukunftsgesetz wurden die Räume unserer Kindertagesstätte begutachtet. Hierbei stellte sich heraus, dass insbesondere die Kochküche und deren Nebenräume auf die neuen Bedingungen umgestaltet werden müssen. Zukünftig sollen in der Kita Greimerath 62 Portionen (55 Ganztagsplätze, 7 Erzieher/innen, die die Mittagsverpflegung pädagogisch begleiten) vorgehalten werden. Es kommen hier große finanzielle Belastungen auf den Zweckverband Kita Erlebniswelt Greimerath-Hasborn und somit auf die beiden Gemeinden zu.

Über weitere Neuerungen oder Aktionen wird sicher noch an anderer Stelle in diesem Heft berichtet.

Liebe Mitbürger, wie bereits erwähnt wird sich Greimerath verändern. In absehbarer Zeit werden einige Familien ihr neues Zuhause beziehen oder mit dem Bau beginnen. Ich bin zuversichtlich und hoffe sehr, dass die neuen Familien sich schnell in Greimerath einleben und wohlfühlen. Dies zu unterstützen ist unser aller Aufgabe. Ich zähle hier auch ganz besonders auf unsere Vereine.

Die in Kürze beginnende Adventszeit werden wir in diesem Jahr anders erleben. Auch das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel werden nicht ohne reduzierte Kontakte gefeiert werden können. Ganz wichtig ist aber, dass wir alle weiter guten Mutes bleiben und auf

eine Verbesserung der Pandemie Situation im neuen Jahr hoffen. Gemeinsam werden wir diese Krise meistern.

Zum Schluss will ich nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise für die Belange der Greimerather Bürger einsetzen; die an den verschiedensten Stellen hegen und pflegen oder schrauben und drehen. Ich denke hier auch besonders an die Vereinsvorstände, an den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat, an unseren Gemeinderat und nicht zuletzt an die Redaktion vom greimerather.echo. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Greimerath, ganz herzlichen Dank. Macht weiter so. Bleibt alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Ortsbürgermeister
[Gerd Bastgen]



Wegewart für den Pfarrsteig gesucht. ★

2011 haben wir in Greimerath die 250 Jahrfeier der Kirche veranstaltet.

Nico von Brauchitsch, Hans Peter Schäfer und ich waren im damaligen Orga-Team. Unter anderem wurde der Pfarrsteig „erfunden“ und ausgeschildert. Er ist neben der Bildercollage unserer Kirche (hängt im Eingangsbereich der Kirche), den Fotos, den Filmen und Erinnerungen, heute noch von diesem Fest übrig. Ich habe mich damals bereit erklärt, mich 10 Jahre lang um den Pfarrsteig zu kümmern.

Das bedeutet **1.** die gesamte Strecke mindestens zweimal im Jahr abgehen **2.** freischneiden und Wege mulchen lassen **3.** Schilder ersetzen, wieder sichtbar machen oder erneuern (in einem Nachbarort macht sich regelmäßig jemand einen Spaß daraus, zwei Schilder zu tauschen und die Wanderer in die falsche Richtung zu schicken), **4.** mit Jagdpächter/Förster vor Ort die Wegeführung absprechen, **5.** bei Waldarbeiten Umleitungen ausschildern.

Die Strecke verbindet die Greimerather Kirche mit ihren Filialen in Willerscheid und Hasborn, quert deshalb zweimal die Autobahn. Um diese Streckenführung zu finden und auszuschildern wurden etliche Kilometer zurückgelegt. Die Nachbargemeinden, der Forst, die Jagdpächter wurden im Vorfeld gefragt und gaben ihre Zustimmung. Trotzdem waren im Laufe der

Zeit leichte Korrekturen nicht zu vermeiden und wurden durchgeführt.

Der Pfarrsteig bildete auch bei der TV Wanderung 2017 das Gerüst der einzelnen Wanderstrecken. Leider untersagte dabei der Forstrevierleiter einer Nachbargemeinde die Nutzung eines Teilstückes, so dass der Pfarrsteig kurz vor dem Aus stand. Nach einer Besprechung im Februar 2018 hat auch dank der Vermittlung des damaligen Ortsbürgermeisters Werner Fries mit seinem Kollegen in diesem Ort die Streckenführung eine erneute – allerdings unschöne - Änderung erfahren und unsere Wanderstrecke hat diese Krise überlebt.

In 2021 jährt sich die 250 Jahrfeier zum 10. Mal. Das bedeutet, im Frühjahr endet für mich meine Tätigkeit als Wegewart für den Pfarrsteig und ein Nachfolger für diese Arbeit wird gesucht. Von meiner Seite aus ist es keine kurzfristige, sondern eine bereits 2011 angekündigte und in der Besprechung 2018 wiederholte Entscheidung. Wer diese Tätigkeit, für wie lange auch immer, übernehmen möchte, kann sich mit mir in Verbindung setzen. Er oder sie erhält alle gewünschte Unterstützung. Sollte sich allerdings keiner bereit erklären, sehe ich mich veranlasst, die Beschilderung abzubauen, denn einem Wanderer ist es ein Gräuel, wenn Wanderstrecken nicht gepflegt und ausreichend ausgeschildert sind.

[Bernd Linden]

Tel.: 06574-498



Greimerath hat einen eigenen YouTube-Kanal. ★

Liebe Greimerather, wie viele von euch mitbekommen haben, war ich bei den Greimerather Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte stets mit Fotoapparat und Videokamera unterwegs, um die Geschehnisse rund um unsere Heimatgemeinde in Bild und Ton festzuhalten. Einige dieser Beiträge habe ich auch über den Offenen Kanal Wittlich zur Ausstrahlung im regionalen Fernsehen gebracht. Andere konnte ich später auch als Webmaster der Greimerather Homepage (www.greimerath.de) zur Veröffentlichung bringen.

Und so ist über die vielen Jahre ein recht umfangreiches Archiv entstanden. Hier ist es mir gelungen, das Erbe meines Vaters fortzusetzen, welcher in den 1950iger und 1960iger Jahren als damaliger und zugleich letzter Dorfschullehrer die Geschichte von Greimerath ebenso in vielen Bildern festgehalten hat, die man heute auch auf der Gemeindehomepage ansehen kann.

Nun kam mir die Idee, dass es vielleicht für uns Greimerather (so sehe ich mich irgendwie noch, obwohl ich ja schon lange nicht mehr im Ort selbst lebe) schön wäre, wenn alle diese Videos, die auf meiner Festplatte schlummern, auch allen interessierten Greimerathern zugänglich gemacht werden könnten? Der Speicherplatz auf der Homepage ist zu begrenzt, um alle

Filme dort zu veröffentlichen und die Aufstockung des Datenvolumens würde die Gemeindekasse (unnötig) belasten. Daher habe ich mich mal mit dem Thema „YouTube“ auseinandergesetzt und geprüft, inwiefern man nicht auch einen eigenen YouTube-Kanal für Greimerath erstellen könnte. Und dabei ist es mir nach einiger Zeit der Auseinandersetzung mit dem Thema gelungen, tatsächlich einen solchen Kanal zu erstellen und mit Leben zu erfüllen.

So hat Greimerath nun einen eigenen YouTube-Kanal mit dem Namen:
Greimerather Film-Archiv

Derzeit befinden sich über 50 Videos rund um Greimerath auf dieser Seite. Um diese ein wenig zu sortieren habe ich die Filme in verschiedene Kategorien, sogenannte Playlisten unterteilt: z. B. „Karneval in Greimerath“, „Kreativ in Greimerath“, „Pfarrfest 2011“, „Geschichten aus der Eifel“, „Andere Dörfer“, etc.. So kann man themenorientiert stöbern.



Wie bereits erwähnt, wurden viele Beiträge von mir mit der Technik des offenen Kanals Wittlich produziert. Für eine solche Ausstrahlung im regionalen Fernsehen ist es zwingend erforderlich, dass im Vorfeld erkennbar ist, wer der Produzent des Films ist. Vor vielen Jahren wurde dies mit einer Hinweistafel der Kontaktdaten erledigt. Mittlerweile ist es üblich, einen eigenen Trailer vor den Film zu setzen. Daher werdet ihr viele Clips finden, welche mit einem solchen Vorspann versehen sind. Diesen für die Veröffentlichung im Grei-

merather Film-Archiv zu entfernen, wäre ein großer Aufwand. Die Eröffnung des „Greimerather Film-Archiv“ hat natürlich nicht das Ziel, dass nur meine Filmbeiträge veröffentlicht werden. Im Gegenteil: Es soll der Beginn sein, dass auch andere Bürger und Freunde von Greimerath das Portal nutzen und die Liste der Clips erweitern. Vielleicht schlummern schon jetzt auf irgendwelchen DVDs oder Festplatten kleinere oder größere Filmchen, welche man in dieser Form ALLEN (...Internetnutzern) zugänglich machen kann. Hier würde ich mich über Rückmeldungen sehr freuen und bin gerne behilflich, wenn es um die technische Umsetzung geht. Wer sich damit aber schon auskennt, der kann auch gerne entsprechende Zugangsdaten von mir bekommen, um seine

Beiträge eigenständig zu veröffentlichen. Und so hoffe ich, dass ihr alle zunächst viel Freude mit den aktuellen (ich habe noch ein paar Beiträge von Karneval zu veröffentlichen) Clips habt und dass dies schon bald mit weiteren Beiträgen von euch ergänzt wird. „Also, auf geht’s!“ – „Her’ mit euren Videos.“

Ansonsten geht auf unsere Homepage (www.greimerath.de) und klickt auf „Geschichte“. Dort findet ihr den Reiter zum „Film-Archiv“. Es wäre natürlich toll, wenn ihr möglichst viele Beiträge anklickt, damit man in YouTube auch sehen kann, dass sich sehr viele für die Filme interessieren und auch angesehen haben. Ich wünsche euch vorab schon einmal viel Spaß dabei. [H.H.]

The screenshot shows the YouTube channel page for 'Greimerather Film-Archiv'. The channel name is prominently displayed with a profile picture. A red 'ABONNIEREN' button is visible in the top right corner. Below the channel name, there are navigation tabs for 'ÜBERSICHT', 'VIDEOS', 'PLAYLISTS', 'KANÄLE', and 'KANALINFO'. The main content area is titled 'Uploads' and shows a grid of video thumbnails. Each thumbnail includes a title, a duration, and a view count. The videos include:

- 19. September 2009 - Roberto Blanco in Greimerath (3 Aufrufe • vor 1 Tag)
- Aaron Schäfer aus Greimerath stellt den neuen... (Keine Aufrufe • vor 1 Tag)
- 'Malteser Hilfsdienst in den 60iger Jahren in Greimerath' (Keine Aufrufe • vor 1 Tag)
- 'Die Pfarrer in Greimerath' (Keine Aufrufe • vor 1 Tag)
- 'Zwangsarbeiter in Greimerath' - Vorinfo zum... (Keine Aufrufe • vor 1 Tag)
- Der TV Wandertag am 10.09.2017 in Greimerath -... (1 Aufruf • vor 2 Tagen)
- 2013 - Klappen in Greimerath (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- Hasborn Kreis: Bernkastel-Wittlich (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- Hermann-Josef Haller.... - Im Gespräch mit Hajo Neumes... (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- Pit Schäfer stellt sein 1. Kinderbuch vor (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- Hermann-Josef Haller im Gespräch mit Christine... (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- Ehrung verdienter Ratsmitglieder von Hasborn (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)
- 2014 Maibaumaufstellen in Greimerath Eifel (Keine Aufrufe • vor 2 Tagen)

Interview mit dem neuen Vorsitzenden des SV-Greimerath – Martin Linden. ★

RW: Hallo Martin, nochmals herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl zum Vereinsvorsitzenden des SV Greimerath bei der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2020. Kannst du dich bitte mal kurz vorstellen?

ML: Danke Richard und an der Stelle auch nochmal Danke an den Vorstand für den Rückhalt und an die Vereinsmitglieder für das mir entgegen gebrachte Vertrauen. Klar stelle ich mich gerne vor, mein Name ist Martin Linden, bin 34 Jahre, verlobt. Unsere Tochter Finja ist 18 Monate alt und meine Hobbys sind Fußball und Lesen.

RW: Du bist ja schon sehr lange Mitglied beim SV-Greimerath.

ML: Richtig, ich war tatsächlich das erste Kind, welches durch Geburt sofort Mitglied beim SV Greimerath wurde. Letztendlich habe ich dadurch indirekt beigetragen, dass der Familienbeitrag eingeführt wurde.

RW: Welche Ämter hast du denn bisher beim Sportverein gehabt?

ML: Meine Karriere begann mit einem Treffen von Wolfgang Schäfer, meinem Vater Bernd Linden und mir. Es wurde ein Leiter für die Tischtennis-Abteilung gesucht und plötzlich hieß es dann: „ei, mach du dat mal“. Ja, und so wurde ich dann Abteilungsleiter Tischtennis. Später wurde ich dann noch Abteilungsleiter Fußball bis zur Ruhendstellung der Freizeitmann-

schaft. Leider hatten wir am Schluss nicht mehr genügend aktive Spieler, so dass wir den Spielbetrieb schweren Herzens einstellen mussten. Das tut mir heute noch leid.

RW: Und irgendwann kam dann der Gedanke Vorsitzender zu werden?

ML: Naja, zunächst einmal bin ich der Auffassung, dass man in so einem kleinen Dorf mit anpacken und organisieren muss, wenn man etwas bewegen möchte. Dies habe ich von klein auf durch meinen Vater vermittelt bekommen, der in verschiedenen „Ämtern“ aktiv war und ist. Und irgendwann führte dieser Prozess auch dazu, dass ich auch mehr Verantwortung übernehmen wollte. Das Thema „Generationenwechsel“ war ja schon öfter Thema bei Vorstandssitzungen. Meine Kandidatur hatte ich im Vorfeld bereits mit meinem Amtsvorgänger Wolfgang Schäfer mehrmals besprochen. Und dann brauchte ich natürlich auch das Einverständnis meiner Verlobten Leyla.

RW: Hast du dir besondere Ziele für den SV-Greimerath vorgenommen?

ML: Das Rad will ich nicht neu erfinden, da der SV-Greimerath zurzeit gut aufgestellt ist. Aber ich würde gerne neue Leute für die Vorstandsarbeit begeistern, da auch einige der Vorstandmitglieder langfristig aufhören möchten. Als Zukunftsorientierung würde ich zudem gerne mal neue Ideen umsetzen und ausprobieren. Unter dem Motto: Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit (Schiller). Aber in dieser Richtung wurde auch schon sehr viel unternommen, wie z.B. dass aus unserem Sportfest die „Tage des Sports“ wurden. Oder unser Brunchen. Ebenfalls die „Wiederentdeckung des Alten“ – die Rockabende mit Didi und Konsorten!

RW: Du zählst gerade eine Vielzahl von Aktivitäten auf, die aber 2020 zum Teil Corona bedingt ausfallen mussten.

ML: Ja, 2020 stellt uns vor besondere Probleme. Es ist im Grunde vieles eingebrochen. Man steht dem Ganzen leider auch ein Stück machtlos entgegen, da einem die Hände gebunden sind und man nicht Herr des Geschehens ist. Ich sehe die Corona-Einschränkungen aber auch als Chance für eine neue Art der Wertschätzung von Vereins-Aktivitäten und Veranstaltungen. Viele Greimerather traf man zum Plausch bei den Festen und Aktivitäten im Dorf. Dies ist nun vollkommen weggefallen, nicht nur bei uns, sondern auch bei anderen Vereinen. Ich habe die Hoffnung, dass wir uns bei Wiederaufnahme der Dorfveranstaltungen über eine rege Teilnahme freuen können. Ich denke, dass die Corona-Zeit auch zu einem stärkeren Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft führen kann, wie z.B. unser Aufruf zu Beginn der Corona-Pandemie „Greimerath hilft“.

RW: Gibt es schon Pläne für die „Nach-Corona-Zeit“?

ML: Das ist schwierig zu beantworten. Was wird man wann wieder machen dürfen? Kommen die Leute wieder oder haben sie noch Angst vor Ansteckung? Darüber werden wir uns frühzeitig im Vorstand Gedanken machen dürfen.

RW: Zum Abschluss noch eine Frage: Gibt es Wünsche des neuen Vorsitzenden?

ML: Ach, Wünsche hätte ich schon: 1. Der wichtigste Wunsch ist natürlich, dass alle Vereinsmitglieder, Greimerather und deren Familien gesund durch die Pandemie kommen. Wenn das geschafft ist, dann freue ich mich darauf endlich wieder Veranstaltungen durchzuführen und

dabei viele Besucher begrüßen zu dürfen. 2. Junge Leute für die Vereins- und auch Vorstandsarbeit begeistern können. Wobei, da haben wir mit Lena Bastgen, Florian Fries und Lukas Schäfer schon einige im Boot. 3. Neubürger für den Verein und für die vielen Aktivitäten rund um den Sportverein gewinnen. Wir sind ja keine geschlossene Gesellschaft, im Gegenteil, wir freuen uns über jede helfende Hand, über jede/n Teilnehmer/in in unseren Sportgruppen und über die rege Teilnahme an unseren zahlreichen Veranstaltungen. Wer mitmachen möchte, kann mich auch gerne unter nachstehender Mobilnummer anrufen: 0176/32324943

RW: Super, dann drücke ich die Daumen das deine Wünsche wahr werden und bedanke mich für das Interview. [R.W.]



Ruhebänke.

Corona bestimmt zurzeit die Medien und unser Leben. Aufgrund von Reiseeinschränkungen haben viele von uns ihre Urlaubspläne stornieren oder abändern müssen. Der Ein oder Andere hat die Urlaubszeit in Greimerath und in unseren Wäldern, Fluren und Wiesen verbracht. Dabei konnte man mal wieder feststellen, wie reizvoll und ruhevoll unsere Täler, Wälder und Bäche sind. Zum Verweilen fehlt aber vielleicht an der ein oder anderen Stelle die entsprechende Ruhebank. Bei Wanderungen in anderen Regionen sieht man immer wieder Ruhebänke, die von Firmen oder Privatbürgern gestiftet wurden. Meist mit entsprechendem Emblem an der Ruhebank. Dies wäre doch auch eine schöne Idee für die Greimerather Gemarkung. Dazu passt ein Angebot unseres Forstzweckverbandes! Dieser stellt die im Bild dargestellten Ruhebänke für 420,-- €/Stück her. Daher hat der Gemeinderat die Idee aufgegriffen, entsprechende Bänke an geeigneter Stelle aufzustellen. Dabei soll aber nicht nur die Gemeinde, sondern auch jeder einzelne Bürger, Familie und

Firma die Möglichkeit der Mitsprache bei der Standortfindung als auch bei der Finanzierung von Ruhebänken erhalten. Somit ergeht hiermit die Aufforderung an die Greimerather-/innen uns mitzuteilen, wo schöne Plätze für das Aufstellen von Ruhebänken auf der Gemarkung Greimerath sind. An der Lambach? Im Ort? Im Wald? An einer Wiese? Unabhängig von Vorschlägen für geeignete Plätze besteht auch die Möglichkeit, eine entsprechende Ruhebank zu spenden (Eigentümer der Bank ist dann die Gemeinde Greimerath). Dabei kann der Spender auch anonym bleiben oder bei Wunsch auf einer Plakette namentlich genannt werden. Ein Anspruch auf die Aufstellung einer gestifteten Ruhebank an einem bestimmten Standort ergibt sich hieraus jedoch nicht.



Also liebe Greimerather-/innen, nennt uns schöne Standorte für eine Ruhebank auf der Gemarkung Greimerath. Und falls jemand eine Bank stiften möchte (es können sich ja auch mehrere Personen/Familien zusammentun), dies auch bitte mitteilen, es wird dann an den Gemeinderat weitergegeben. [R.W.]



REZEPTTIPP

Spritzgebäck



In Riesenschritten geht es auf Weihnachten zu! Einige Häuser sind bereits festlich beleuchtet und weihnachtlich dekoriert. Dennoch ist in diesem Jahr vieles anders. Der Nikolaus kann uns nicht auf der Schutzhütte besuchen, die Treffen an den Adventsfenstern dürfen nicht stattfinden und auch der traditionelle Greimerather Adventsbasar muss leider ausfallen. Aus diesem Grund soll an dieser Stelle das Rezept für das auf

dem Basar vielfach verkaufte Spritzgebäck veröffentlicht werden. Es handelt sich hierbei um das Original-Rezept von Ruth Fries und wir danken Werner Fries dafür, dass wir es an dieser Stelle veröffentlichen dürfen.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Der Adventsbasar muss – wie bereits erwähnt – leider ausfallen. Die Greimerather Frauen waren dennoch das Jahr über fleißig. Es gibt also einen Vorrat an gestrickten Socken. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Petra Basten (Telefon 8581) melden.

Zutaten



- 300 g Mehl
- 200 g Margarine
- 125 g Puderzucker
- 1 Ei
- 1 Päckchen Zitronenaroma
- 1 Päckchen Vanillezucker



TIPP

Nach dem Auskühlen können die Kekse mit geschmolzener Kuvertüre oder Nüssen verziert werden.

Schritt 1

Puderzucker und Margarine schaumig rühren. Nach und nach erst das Ei, den Vanillezucker und das Zitronenaroma unterrühren, zum Schluss das Mehl.

Schritt 2

Den Teil in Frischhaltefolie wickeln und für eine Stunde zum Ruhen in den Kühlschrank stellen.

Schritt 3

Mit dem Spritzbeutel oder dem Fleischwolf zu kleinen Kringeln, in Streifen oder in S-Form auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Hierbei auf ausreichend Abstand achten.

Schritt 4



Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 175 Grad) ca. 10–12 Minuten backen.

Greimerather Steckbrief



Name	Anna-Lena Duesmann
Familienstand	verheiratet, 1 Kind (Adrian)
Wohnhaft	in Greimerath seit 2014
Nebenjob	Übungsleiterin beim SV-Greimerath
Kursangebot	Gymnastik
Zielgruppe	alle die Lust an Bewegung mit Musik haben (mit Elementen aus Stepp-Aerobic, Kurzhanteltraining) Für M/W/D geeignet!! Und besonders auch für Einsteiger!
Trainingsziel	Beweglichkeit, allgemeine Fitness und Wohlbefinden
Mitbringsel <small>(nach Lockdown)</small>	Sportklamotten, Trainingsmatte und was zum Trinken
Trainingszeit	immer donnerstags im Bürgerhaus Greimerath von 20:00 bis 21:00 Uhr (gelegentlich abweichende Zeiten)
Ideen für die Zukunft	Völkerballgruppe; 80er-Aerobicabend oder Zumbaabend, als Monatsevent für diejenigen, die nicht immer regelmäßig teilnehmen können oder wollen
Anmeldungen/Kontakt	gerne über den SV-Greimerath oder unter anna.duesmann@web.de



REDAKTION

Haller, Hermann-Josef	[H.H.]	[Textgestaltung]
Werker, Richard	[R.W.]	[Beitrags- u. Annoncenakquise]
Bastgen, Lena	[L.B.]	[Layout]
Werker, Beate	[B.W.]	[Lektorat]

Es besteht kein genereller Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge. Wir bevorzugen vordefinierte Beiträge im WORD-Format, sowie Fotos im JPEG-Format, um diese bestmöglich in unser vordefiniertes Zeitungsschema einbinden zu können. Alle Beiträge müssen verbindlich einen redaktionellen Autor nachweisen, welcher auch im jeweiligen Artikel namentlich genannt wird.



redaktion@greimerath.de